



Frankfurt am Main,
20. Februar 2026

80. GfE-Tagung: Neue Erkenntnisse aus der Immunologie und Workshop zur Umsetzung GfE (2023) im Fokus

Mehr als 115 wissenschaftliche und begutachtete Beiträge – drei Tage Fachprogramm auf der führenden wissenschaftlichen Plattform zu Tierernährung und Tierernährungsphysiologie im deutschsprachigen Raum – Austausch zwischen wissenschaftlichem Nachwuchs und erfahrenen Wissenschaftlern

Die neuesten Forschungsergebnisse aus dem Fachgebiet Tierernährung und Tierernährungsphysiologie werden auf der 80. Tagung der GfE (Gesellschaft für Ernährungsphysiologie) vorgestellt, die von Dienstag, dem 3. März 2026, bis Donnerstag, den 5. März 2026, an der Georg-August-Universität Göttingen stattfindet. Mit insgesamt 115 begutachteten Beiträgen präsentiert sich die Tagung abermals als eines der wichtigsten wissenschaftlichen Foren auf dem Gebiet der Tierernährung und Tierernährungsphysiologie im deutschsprachigen Raum. Themen wie „Aktuelle Erkenntnisse der Immunologie der Ernährung bei Nutztieren“ im Übersichtreferat oder ein Workshop zur „GfE 2023 – Umsetzung in die Fütterungspraxis“ bilden nur einige Höhepunkte der Agenda. Das jährliche Netzwerktreffen, das am zweiten Veranstaltungstag geplant ist, wird mit gleich zwei Impulsvorträgen zum Thema „Social Media in der Wissenschaft“ eröffnet. Die anschließenden Diskussionsrunden bieten den Teilnehmenden Raum, eigene Fragen zu stellen und von Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen zu profitieren. Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) pflegt eine enge Zusammenarbeit mit der GfE und hat unter anderem deren Geschäftsführung inne.

Mit insgesamt 115 begutachteten Beiträgen zu aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen (73 Kurzvorträge und 42 Poster) lädt die GfE vom 3. bis 5. März zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch an die Universität Göttingen ein. Durch die Bandbreite an hochkarätigen Fachthemen wird abermals deutlich, dass die Veranstaltung zu den wichtigsten

wissenschaftlichen Konferenzen auf dem Gebiet der Tierernährung und Tierernährungsphysiologie im deutschsprachigen Raum zählt. Alle Beiträge werden in den Proceedings zur Tagung veröffentlicht.

Einen Höhepunkt der Tagung bildet das traditionelle Übersichtsreferat am zweiten Veranstaltungstag, am Mittwoch, dem 4. März, in dem **Prof. Charlotte Lauridsen** von der Aarhus University auf „**Aktuelle Erkenntnisse der Immunologie der Ernährung bei Nutztieren**“ umfassend eingehen wird. Prof. Lauridsen wird aufzeigen, welche Impulse sich daraus für zukünftige Fütterungsstrategien ergeben.

Ein weiteres Highlight am zweiten Veranstaltungstag sind die Impulsvorträge „**Social Media Post in der Wissenschaft**“ von **Dr. Suzan Fiack** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin) und „**Dos and Don'ts in der Social-Media-Kommunikation**“ von **Thomas Richter** (Georg-August-Universität Göttingen). Daran anschließend sind alle Tagungsteilnehmenden herzlich eingeladen, in Diskussionsrunden ihre Fragen zu stellen, von eigenen Erfahrungen zu berichten oder aus den Erkenntnissen anderer das Rüstzeug für das eigene Arbeiten weiterzuentwickeln.

Der Workshop am dritten Veranstaltungstag, Donnerstag, dem 5. März, zum Thema „**GfE 2023 – Umsetzung in der Praxis**“ stellt einen weiteren Höhepunkt der GfE-Jahrestagung dar. Die Umsetzung der neuen Versorgungsempfehlungen der GfE für die Milchkuhernährung markiert einen wichtigen Schritt hinsichtlich der Anwendung in sowie für die Weiterentwicklung der Fütterungspraxis. Die Arbeiten wurden in enger Zusammenarbeit von Wissenschaft, Praxis und Industrie durchgeführt, die daraus resultierenden Fachinformationen sollen – vor dem Hintergrund steigender Milchleistungen, veränderter Futtergrundlagen sowie neuer Anforderungen an Haltung und Umwelt – den aktuellen Anforderungen der hier vorherrschenden Produktionssysteme gerecht werden. Dazu fließen die wissenschaftlich fundierten Versorgungsempfehlungen in praxisorientierte Fütterungskonzepte mit dem Ziel ein, die neuen Empfehlungen mit praxisnahen Programmen in eine breite Anwendung zu bringen.

- **Implementierung von GfE (2023) in DLG (2025) – Konzept für Wissenschaft, Industrie und Praxis – Prof. Dr. Hubert Spiekers** (TUM Freising-Weihenstephan), **Dr. Detlef Kampf** (DLG e.V.)
- **DLG-Richtlinien für eine genaue Energieberechnung und Proteinversorgung – Dr. Christian Böttger** (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bad Sassendorf), **Levi Messner**, **Dr. Elisabeth Gerster** (LAZBW Aulendorf)

- **Rationsoptimierung und Fütterungssteuerung neu ausgerichtet – Dr. Bernd Losand** (DLG e.V.)
- **Anwendung in der Analytik – Dr. Wolfram Richardt** (LKS Lichtenwalde)
- **Digitale Umsetzung in der Rationsplanung und -steuerung am Beispiel von Zifo2 – Petra Rauch, Dr. Hubert Schuster** (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Grub)
- **Agenda für die weitere Umsetzung – Dr. Detlef Kampf** (DLG e.V.), **Dr. Hubert Schuster** (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Grub)

Die umfangreiche Agenda der Jahrestagung spiegelt die immense Vielfalt der wissenschaftlichen Arbeitsfelder der Disziplin wider. Darüber hinaus verfolgt die GfE mit der Veranstaltung abermals das Ziel, sowohl über die fachliche Arbeit als auch über die offene Diskussion, sich den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Fachgebiets zu stellen und Lösungen zu entwickeln.

Ein zusätzliches Highlight auf der GfE-Jahrestagung ist die Auszeichnung herausragender Leistungen auf dem Gebiet der Tierernährung und Futtermittelkunde durch die Henneberg-Lehmann-Stiftung.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Teilnehmende aus Wissenschaft, angewandter Forschung, Fütterungsberatung, Futtermittelwirtschaft sowie weiteren benachbarten Fachrichtungen. Das Tagungsprogramm steht auf der **Webseite der GfE** (<https://gfe-frankfurt.de/jahrestagung/>) zum Download zur Verfügung. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ebenfalls über die Webseite der GfE.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Geschäftsstelle der GfE im DLG-Fachzentrum Landwirtschaft: Dr. Detlef Kampf, Tel.: 069/24788-320, Mail: d.kampf@dlg.org, steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Über die GfE

Die Gesellschaft für Ernährungsphysiologie stellt ein Diskussionsforum für Wissenschaftler aller Bereiche der Tierernährung und Ernährungsphysiologie (Physiologie und Biochemie der Ernährung, Fütterungslehre, Futtermittelkunde, klinische Tierernährung und Diätetik) dar, das

der Erörterung von Forschungsfragen und der gemeinsamen Suche nach Lösungen dient. Wesentlich ist die Erarbeitung von Bewertungsmaßstäben für Futtermittel und Versorgungsempfehlungen für Energie und Nährstoffe für Nutztiere sowie deren fortlaufende Aktualisierung. Die GfE veröffentlicht regelmäßig wissenschaftliche Empfehlungen und Stellungnahmen.

<https://gfe-frankfurt.de/>

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel.

Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org